

Eine Osterkerze basteln

Sie brauchen:

eine weiße Kerze (ca. 5 cm dick, damit sie gut steht)
Verzierwachs (Platten sind im Bastelläden erhältlich)

Wählen Sie ein Symbol aus, das Sie besonders anspricht. Zeichnen Sie Ihr Symbol zuerst auf ein Blatt Papier. Dann ritzen Sie es mit einer Stricknadel in die Wachsplatte und schneiden es mit einem Küchenmesser aus. Das Wachs haftet von selbst, wenn Sie es auf die Kerze drücken. (Für Weizenkörner kneten Sie am besten goldene Wachskügelchen, pressen sie auf die Kerze und ritzen sie mit einem Messer ein.)

Sie können die Kerze nun in eine tiefe Schale stellen, die Sie mit Sand füllen, anfeuchten und mit Blättern, Blumen und kleinen Zweigen schmücken. Freie Stellen im Sand bedecken Sie mit Kieselsteinen.

Beim Osterfrühstück und bei allen Mahlzeiten in der Osterzeit stellen Sie Ihre Osterkerze auf den Tisch, damit sie hell leuchten kann!

In manchen Gegenden gibt es auch den Brauch, zu Ostern Kerzen auf die Gräber zu Verstorbenern zu tragen und ihrer im Gebet zu gedenken.

Motive für eine Osterkerze:

